

Informationen:

Jede vierte Person hat in Deutschland einen sogenannten Migrationshintergrund – insgesamt sind das 21,9 Millionen Menschen. Im Jahr 2020 hatten sogar 40% aller Kinder unter fünf Jahren einen Migrationshintergrund. Was genau einen Migrationshintergrund ausmacht, wird im gesellschaftlichen Diskurs unterschiedlich definiert. Nach der Definition des Statistischen Bundesamtes spricht man bei einer Person dann von einem Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt besitzt. Von den 21,9 Millionen Menschen mit Migrationshintergrund haben 11,5 Millionen einen deutschen Pass.

In dieser Folge geht es darum, wie Menschen mit Migrationshintergrund sich selbst in Deutschland wahrnehmen. Empfinden sie sich selbst als Deutsche? Wie wichtig ist das „Deutschsein“ oder ihre Nationalität für ihre Identität und welche Rolle spielt die andere Kultur, die sie in sich tragen? Dazu trifft Moderatorin Joanna zwei junge, in Deutschland lebende Frauen mit unterschiedlichen Geschichten. Die Künstlerin Abir Kobeissi kam 2017 aus dem Libanon nach Deutschland, um an der Akademie der Bildenden Künste zu studieren. Sie erzählt, wie sie mit den Unterschieden zwischen Kultur und Alltag ihres Heimatlandes und ihrer Wahlheimat lebt. Aylin Doğan wiederum ist in Deutschland geboren und ist Tochter türkischer Einwanderer. Sie fühlt sich als Deutsche, möchte aber den Kontakt zur Heimat ihrer Eltern nicht verlieren.

Hinweise und Tipps zur Durchführung

Folgende Kernfragen können Sie zu diesem Thema behandeln:

- Was heißt eigentlich ganz konkret „deutsch sein“?
- Wie gehen Menschen mit ihrem Migrationshintergrund um?
- Was bedeutet Integration und ab wann ist man „integriert“?

Tipp 1:

Die Klasse sammelt, bevor das Video gezeigt wird, Antworten zu der Frage: „Was ist deutsch?“ Die Schülerinnen und Schüler schreiben (z.B. auf Post-its) jeweils (mindestens) ein Wort auf, das sie mit dem Begriff „deutsch“ assoziieren. Die Ergebnisse werden gesammelt und an die Tafel geklebt/geschrieben. In einer anschließenden Diskussion werden Wörter oder Definitionen, die keine Mehrheit finden, wieder weggenommen, bis nur noch jene übrig bleiben, auf die sich die meisten einigen können. Wichtige Frage bei der Diskussion: Was sind vermutlich nur Klischees? Nach dem Schauen des Videos kann die Klasse noch einmal darüber diskutieren, ob die Begriffe, die gesammelt wurden, an der Tafel bleiben und/oder ob neue Wörter hinzukommen.

Tipp 2:

Bei Klassen mit verschiedenen Migrationsbiographien könnte ein Austausch angeregt werden: Was können/möchten die Schüler und Schülerinnen über ihren kulturellen Hintergrund erzählen? Welche Aspekte finden sie besonders interessant? Wie stehen sie zu ihrer Muttersprache oder der Sprache, die in ihrer Heimat gesprochen wird? Gibt es unterschiedliche Erfahrungen bei denen, die in Deutschland geboren wurden und denen, die nach ihrer Geburt nach Deutschland gekommen sind?

Tipp 3:

Die Schülerinnen und Schüler diskutieren gemeinsam darüber, welche Rolle der Migrationshintergrund von Menschen beim Miteinander spielt und/oder spielen sollte. Was können sie (egal mit welcher Geschichte) dafür tun, dass ein Zusammenleben über die kulturellen Verschiedenheiten hinweg von gegenseitiger Wertschätzung geprägt ist?

Tipp 4:

Die Klasse debattiert darüber, was sie unter „Heimat“ versteht, ganz unabhängig von Nationalität und/oder Migrationsgeschichte. Ziel dieser Debatte ist es, herauszuarbeiten, wie unterschiedlich der Begriff „Heimat“ je nach persönlichen Erfahrungen verstanden wird und sich darauf zu einigen, dass alle Definitionen akzeptabel sind. Alternativ und je nach Klassenniveau: Welche Probleme bringt der Begriff „Migrationshintergrund“ mit sich? Haben die Schülerinnen und Schüler alternative Vorschläge? Bei den Neuen Medienmachern gibt es weitere Informationen und eine Liste zu Vorschlägen, die eine Alternative zu „Menschen mit Migrationshintergrund“ bieten sollen:

<https://glossar.neuemedienmacher.de/glossar/menschen-mit-migrationshintergrund-mh/>

Inhalt des Videos „ganz konkret: Leben mit Migrationshintergrund“

00:00 – Intro

00:40 – Interview mit Abir Kobeissi

02:23 – Interview mit Aylin Doğan

04:01 – Was heißt es, deutsch zu sein?

04:42 – Was bedeutet Integration?

Das Video ist über unsere [Homepage](#) und den [YouTube-Kanal](#) der BLZ abrufbar.

Quellen

[Bevölkerung mit Migrationshintergrund - Statistisches Bundesamt \(destatis.de\)](#)

[Bevölkerung | Migration | Zahlen und Fakten | MEDIENDIENST INTEGRATION \(mediendienst-integration.de\)](#)

[Bevölkerung mit Migrationshintergrund | bpb.de](#)